

Medienmitteilung, 22. März 2021

Credit Suisse und Universität St.Gallen stärken mit einer Partnerschaft die Forschung und Lehre an den Schnittstellen von Finance, Management und Recht

Die Credit Suisse und die Universität St.Gallen (HSG) gehen eine strategische Partnerschaft ein, welche drei Förderbereiche umfasst. Im Rahmen dieser Partnerschaft trägt die Credit Suisse während der kommenden zehn Jahre 20 Millionen Franken bei.

Ein Schwerpunkt der Partnerschaft ist die Entwicklung von Know-how an der Schnittstelle zwischen Finance, Management und Recht. Die Universität St.Gallen gründet dafür das «**HSG Center for Financial Services Innovation**» und baut neue interdisziplinäre Forschungsbereiche auf. Die Credit Suisse ermöglicht mit einer initialen Förderung von 10 Millionen Franken den Start des Centers und den Aufbau mehrerer Professuren. Sie wird zudem Founding und strategischer Partner des HSG Centers for Financial Services Innovation für die kommenden zehn Jahre.

Zusätzlich unterstützt die Credit Suisse den Aufbau des [HSG Learning Centers](#) mit einer Spende von 3 Millionen Franken an die HSG Stiftung. Das HSG Learning Center wird im Februar 2022 eröffnet und wird eine innovative Denk- und Arbeitsstätte, die neue Arten des Lernens und der Interaktion zwischen Studierenden, Lehrenden und Personen aus der Praxis ermöglicht.

Darüber hinaus vereinbaren die Credit Suisse und die Universität St.Gallen diverse **Kooperationsaktivitäten**. So wird die Credit Suisse unter anderem «HSG Campus Bank», Namensgeberin eines Co-Creation Spaces im HSG Learning Center sowie Partnerin von diversen Campus- und HSG-Aktivitäten, wie beispielsweise Workshops und Vorträge für die Studierenden rund um das Thema Karriereplanung und Kompetenzentwicklung sowie fachliche Themen aus der Finanzdienstleistung. Insgesamt werden über die Vertragslaufzeit von zehn Jahren 7 Millionen Franken in diverse Kooperationsaktivitäten investiert.

Stimmen zur Partnerschaft:

- **André Helfenstein, CEO Credit Suisse (Schweiz) AG:** «Durch die Partnerschaft mit der HSG wollen wir einen Beitrag zur Stärkung des Bildungs- und Wirtschaftsstandorts Schweiz leisten. Als Finanzdienstleister setzen wir uns intensiv mit Themen wie Digitalisierung, Innovation und Unternehmertum auseinander. Mit dem «HSG Center for Financial Services Innovation» kann die Wissenschaft wertvolle Impulse zu für uns relevanten Themen liefern, während wir als strategischer Partner einen direkten Bezug zur Praxis sicherstellen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit der HSG. Gut ausgebildete junge Menschen sind zentral für die Schweiz und die Credit Suisse.»
- **Prof. Dr. Bernhard Ehrenzeller, Rektor der Universität St.Gallen:** «Die Universität St.Gallen freut sich sehr, den für die Schweiz und international sehr bedeutenden Forschungsbereich an der Schnittstelle zwischen Finance, Management und Recht ausbauen zu können. Damit haben wir beste Voraussetzungen, um uns als eine der global führenden Institutionen in diesem Forschungsgebiet zu positionieren. Ein herzliches Dankeschön geht an die Credit Suisse, die uns dies ermöglicht. Zusätzlich zur unabdingbaren öffentlichen Grundfinanzierung ermöglichen solche Kooperationen mit externen Partnern internationale Spitzenforschung, -lehre und -weiterbildung an der HSG. Wir sind stolz, mit der Credit Suisse

die bisher grösste Forschungszusammenarbeit für die Universität St. Gallen zu starten und hoffen, dass wir diese Kooperation auch als Plattform für zusätzliche Partnerschaften weiterentwickeln können.»

- **Regierungsrat Stefan Kölliker, Bildungsdirektor des Kantons St. Gallen und Präsident des Universitätsrates:** «Damit die Universität St. Gallen eine führende Wirtschaftsuniversität bleiben und die hohe Wertschöpfung für unsere Region erhalten kann, muss sie sich permanent weiterentwickeln sowie in Forschung, Lehre und Weiterbildung investieren. Die HSG kann dank der Partnerschaft mit der Credit Suisse Mittel erschliessen, ohne die solche Initiativen und Projekte nicht möglich wären. Ich freue mich sehr, dass die Credit Suisse gemeinsam mit der Universität St. Gallen in wegweisende Forschung und Lehre investiert.»
- **Dr. Urs Landolf, Stiftungsrat HSG Stiftung:** «Wir sind hochofret, dass die Credit Suisse den Aufbau des neuen HSG Learning Centers mitfördert. Das innovative Learning Center ist derzeit im Bau und wird planmässig im Frühling 2022 eröffnet. Es wird den Studierenden, Lehrenden, Personen aus der Praxis und der HSG-Community einen neuen Denk- und Lernraum bieten. Das Projekt wird zu hundert Prozent aus Spenden finanziert und ist das bisher grösste Fundraising in der HSG-Geschichte.»

Zusätzliche Informationen zum «HSG Center for Financial Services Innovation»

Die Universität St. Gallen investiert im Rahmen des neuen «HSG Center for Financial Services Innovation» in die Entwicklung von zukunftsweisendem Know-how an den Schnittstellen zwischen Finance, Management und Recht. Mit der Schaffung entsprechender Professuren will sie die Forschung und Lehre im bedeutenden Feld von Finanzmarktinnovationen vorwärtsbringen. Die Universität St. Gallen wiederum kann dank solcher Drittmittel internationale Spitzenforschung und -lehre in zukunftssträchtigen Themenfeldern betreiben. Ziele des neu geschaffenen Centers sind:

- Steigerung der wissenschaftlichen Excellence im Bereich Finance und Financial Innovation und Förderung der Positionierung der HSG in der impact-orientierten Spitzenforschung in innovativen Themen aus den Bereichen Financial Markets und Financial Services.
- Neu geschaffene Professuren sind mit dem Center affiliert und erzielen durch Bündelung und Vernetzung profilbildende Resultate in aktuellen interdisziplinären Fragestellungen im Themenkomplex digitale Ökosysteme und Plattform-Ökonomien, Entrepreneurship, Finanzmarktregulierung, FinTech, sustainable Finance sowie Private Markets. Dies erfolgt auch unter Einbezug des Versicherungsbereichs.
- Optimierung der Ausbildung der HSG-Studierenden in aktuellen Themen der Finanzbranche und Vergrösserung des Pools an qualifizierten Studienabgängerinnen und -abgängern als zukünftige Führungskräfte in der der Finanzbranche.
- Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Universität und Praxis bei Fragestellungen mit besonderer Bedeutung für die Finanzbranche.

Als Akademischer Direktor ist Prof. Dr. Manuel Ammann vorgesehen. Ein Managing Director wird die operativen Geschäfte des Centers führen. Der Aufbau ist ab 2022 und verteilt auf mehrere Jahre geplant. Es sollen neben der Credit Suisse weitere Partner für das Center gefunden werden.

Freiheit von Forschung und Lehre ist gewährleistet

Die Universität St. Gallen setzt bei Partnerschaften auf langfristige Vereinbarungen in wegweisenden und zukunftsgerichteten Forschungsgebieten. Die Freiheit von Forschung und Lehre muss dabei in jedem Fall gewahrt bleiben, wie es selbstverständlich auch in den Vereinbarungen mit der Credit Suisse festgehalten ist. Die Universität St. Gallen hält sich dabei an die Vorgaben aus Universitätsgesetz und -statut sowie an die [universitätsinternen Erlasse «Grundprinzipien zur Selbstfinanzierung»](#) und [«Informations- und Offenlegungsrichtlinien»](#).

Einladung zur Medienkonferenz

Die Universität St. Gallen und die Credit Suisse laden Sie zur Medienkonferenz ein, an der näher auf die Partnerschaft eingegangen wird. Diese findet **heute Montag, 22. März 2021, von 09.30 bis 10.30 Uhr, virtuell** statt. Es referieren:

- Prof. Dr. Bernhard Ehrenzeller, Rektor der Universität St. Gallen
- André Helfenstein, CEO Credit Suisse Schweiz
- Video-Botschaft von Regierungsrat Stefan Kölliker, Bildungsdirektor des Kantons St. Gallen und Präsident des Universitätsrates
- Prof. Dr. Thomas Zellweger, Prorektor Forschung & Faculty der Universität St. Gallen
- Prof. Dr. Manuel Ammann, Akademischer Direktor des «HSG Center for Financial Services Innovation».

Einwahl via **ZOOM**:

- Link: <https://unisg.zoom.us/j/89144234222?pwd=YIBUc2d3cG54NEFScXQ4RjJ4ZGZXdz09>
- Meeting ID: 891 4423 4222
- Kenncode: 403981

Kontakt für Rückfragen Credit Suisse:

Media Relations

+41 844 33 88 44

media.relations@credit-suisse.com

Kontakte für Rückfragen Universität St. Gallen (heute Montag, 22. März 2021, von 10.30 bis 12 Uhr):

Prof. Dr. Bernhard Ehrenzeller, Rektor

+41 71 224 22 04, bernhard.ehrenzeller@unisg.ch

Prof. Dr. Thomas Zellweger, Prorektor Forschung & Faculty

+41 71 224 71 00, thomas.zellweger@unisg.ch

Prof. Dr. Manuel Ammann, Akademischer Direktor «HSG Center for Financial Services Innovation»

+41 71 224 70 80, manuel.ammann@unisg.ch

Vertragseinsicht für Medienschaffende (heute Montag, 22. März 2021, von 14 bis 16 Uhr):

Universität St. Gallen, Dufourstrasse 48, [Gebäude 04](#), Raum 04-112, 9000 St. Gallen, im Beisein von Prof. Dr. Thomas Zellweger, Prorektor Forschung & Faculty, sowie Hildegard Kölliker, lic. iur. HSG, Generalsekretärin der Universität St. Gallen. Die Vertragseinsicht erfolgt ausschliesslich vor Ort. **Bitte um kurze Anmeldung bis spätestens 12 Uhr** unter +41 224 22 25 bzw. an kommunikation@unisg.ch.

Credit Suisse

Die Credit Suisse ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister. Unsere Strategie baut auf den Kernstärken der Credit Suisse auf: unserer Positionierung als eines der führenden Institute in der Vermögensverwaltung, unseren ausgeprägten Kompetenzen im Investment Banking und unserer starken Präsenz in unserem Heimatmarkt Schweiz. Wir verfolgen bei der Vermögensverwaltung einen ausgewogenen Ansatz mit dem Ziel, sowohl von der grossen Vermögensbasis in den reifen Märkten als auch vom erheblichen Vermögenszuwachs in der Region Asien-Pazifik und anderen Schwellenmärkten zu profitieren, während wir gleichzeitig die wichtigsten entwickelten Märkte mit Schwerpunkt auf der Schweiz bedienen. Die Credit Suisse beschäftigt global rund 48'800 Mitarbeitende, davon über 16'100 in der Schweiz. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com sowie auf LinkedIn, Twitter, Instagram und Facebook.

Universität St. Gallen (HSG)

Die Universität St. Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St. Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität rund 9000 Studierende aus 83 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften, Internationale Beziehungen und Informatik aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2020 belegt die HSG den Platz 7. Die «Financial Times» hat den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2020 zum zehnten Mal in Folge als weltweit besten bewertet. Dies im jährlichen Ranking von Master-Programmen in Management. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB- und der AMBA-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 6000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 42 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Youtube](#), [Instagram](#) und unisg.ch